

Aufgrund der Rückmeldungen eine ausführliche Erläuterung zu den Reise-Resümees:

Bei meiner Radelei durch andere Länder hinterfrage ich das dort Erlebte für den bereisten Staat/Gesellschaft und natürlich auch für den Staat, für den ich bürge, also dessen Staatsbürger ich bin, sprich Deutschland.

Meine Jugend verbrachte ich in einem deutschen Staat, der von der sozialen Marktwirtschaft geprägt war. Nicht alles war Gold, was glänzte, doch im Großen Ganzen war das Innenleben der Staatsorgane ausgewogen, Input und Output in einem ausgewogenen Verhältnis, ein vernünftiges Augenmaß gegeben, d.h. auch, ich stelle nicht generell die Legislative, Judikative und Executive in Frage! Diese sind ordnend und somit zwingend für ein funktionierendes Staatswesen/Gesellschaft nötig, aber eben mit dem nötigen Augenmaß. Dieses staatliche Augenmaß ging aber die letzten 30 Jahre größtenteils verloren. Der Staatsapparat / die Staatsorgane sind zu einem steuergierigen Nimmersatt verkommen, der mit den vom Bürger aufgebrauchten Steuermitteln in seinem auswuchernden Verdauungstrakt fast nur noch mentalen „Dünnschiss“ als Ergebnis liefert, z.B. Maut etc. Ein einst überheblich belächeltes italienisches Avanti Dilettanti zwischenzeitlich auch in Deutschland. Droht dann ein Darmverschluss zwecks ausbleibender Mittel, na ganz einfach, dann dreht man an der Steuerschraube des Ottonormalbürgers, denn alle anderen (ja Ihr lieben Lobbyisten, Politiker samt restlichen Pack seid gemeint) haben sich eh schon lange mittels vom Staat gesetzlich legalisierter Steuerspar- und Vermeidungsmodelle (Offshore) zu Steuermittelpfängern armgerechnet.

Dass man dann dem Ottonormalbürger noch den letzten Euro aus den Rippen pressen kann und muss, macht man diesen so nach und nach gläsern, Kontozugriffsmöglichkeit des Finanzbeamten auf das Privatkonto, GEZ-Zwangsabgabe samt automatischen Datenabgleich mit den Einwohnermeldeämtern im Mai 2018, Handy-, Video-, Mailüberwachung wo man geht und steht, Zensur des Internets und nun nach dem neuen bayerischen Polizeiaufgabengesetz können die auch verdachtslos mit einem Rollkommando eure Bude stürmen, eure Mails löschen oder überschreiben, ändern. Klar, alles zum Wohle des Bürgers, so wird's von den Münchhausenern verkauft.

Jetzt frage ich mich schon, wenn der Anis Amri angeblich unentdeckt 14 Identitäten haben konnte, was ja sicherlich nach der damals bestehenden Gesetzeslage schon gesetzeswidrig war, was bringt da eine Verschärfung der Gesetze. Wer nach alter Gesetzeslage unfähig war, wird durch eine neue, verschärfte Gesetzgebung nicht fähiger, oder sitze ich da einem Denkfehler auf????????????? Einsteinsche Definition: "Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten." Sind staatliche Institutionen wahnsinnig? Nein, mit Sicherheit nicht.

Was kann also der Plan sein? Da beschleicht mich so ein Gedanke, man bequengelt, bespitzelt, überwacht und vergläsert die Ottonormalbürger, welche einen Wohnsitz, Steueridentifikationsnummer!!!, Lohnsteuerkarte, angemeldetes KFZ usw. haben, um ihnen den oben bereits genannten letzten Euro aus den Rippen zu leiern, 5 Minuten da geparkt; 20 € Knöllchen, aufgrund 10 defekter öffentlicher Toiletten in Grünstreifen gepinkelt; 50 € Knöllchen, tja so schwere Straftaten werden aber auch sofort geahndet, denn man hat leichtes Spiel, man kennt ja schließlich jede Körperpore des ordnungswidrigen Delinquenten. Bei Beweisnot lässt man den verursachenden, mit polizeilicher Bodycam gefilmten Pinkelpenis durch eine Erkennungssoftware abgleichen, dann ist

alles klar, zu wem dieses aufgrund kaputter Infrastruktur (defekte öffentliche WC's) degradierte Notdurftorgan gehört! Auch hier keimt in mir die Frage auf, hat die BRD die DDR übernommen, oder die DDR uns??

Da war die Datenerfassung mittels Zensus seinerzeit (um 2000) nur ein laues Lüftchen und was gab das damals für einen Aufschrei in der Bevölkerung. Und nun, schweigen im Walde, die Bürger wurden erfolgreich, staatlich subtil in der Birne umgevolkt. Früher hatte die Jugend revolutionäre Gedanken, nun scheinbar nur noch die überlebenden Greise, tief aus dem letzten Jahrtausend. So was nennt man dann richtiger Weise „staatliches Bildungswesen“, es bildet sich von den Eliten Gewolltes heran. Die Alt68er geben eh bald biologisch bedingt den Löffel ab, Bahn frei für die nachwachsende, staatlich gebildete, nicht hinterfragende, willige Konsumbürgermasse.

Ein Beispiel, in welchem irrwitzigem Stadium dieser Staat bereits angelangt ist:

Sie benötigen zu Hause einen Elektriker, weil Ihnen aufgrund diverser äußerer Zu- und Umstände alle Sicherungen durchgebrannt sind (Sie sind sicherlich ein Alt68er ☺).

Dieser hat aufgrund seiner unkomplizierten Art unter Missachtung aller administrativen Unfallverhütungsvorschriften (er nahm zum Sicherungswechsel nicht den ganzen Landkreis vom Netz ☺) die Sicherungen in 1 Arbeitsstunde gewechselt. Die Elektrofirma stellt Ihnen finanzamtlich korrekt dafür 70 € in Rechnung, welche Sie natürlich per Blitzüberweisung auf deren Konto überweisen, denn Sie wissen ja, Ihr Finanzsachbearbeiter liest auf Ihrem Konto mit und auf dem Firmenkonto natürlich auch!

Dann bekommt der Elektrikergeselle aus Bosnien (daher konnten auch die deutschen Unfallverhütungsvorschriften ignoriert werden) von diesen 70 € seinen Mindestlohn von 8,50 € brutto, ergo wegen der vielen Überstunden bleiben nach Abzug der Steuer und Sozialversicherungen 5,00 € netto. Nehmen wir mal an der bosnische Elektriker ist Raucher und kauft sich dann eine knappe Schachtel Zigaretten (welche ja mit MWST, Tabaksteuer etc. belastet wird), dann kauft er faktisch einen reinen Tabakwarenwert von 0,10 €, sprich 10 Cent von seinen netto 5,00 €.

Ergo versickern bei diesem Beispiel von den 70 € des Auftraggebers 69,90 € im Staats-System (Steuern, Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft, Firma, Betriebsmittel, Unternehmergewinn, Firmenbesteuerung), der wirkliche Leistungserbringer vor Ort hat mit seiner Arbeitsleistung einen tatsächlichen Warenwert von 0,10 € als Gegenleistung für 1 h Arbeit erhalten. Der Elektriker ist in diesem Beispiel systemrelevant, legt man die Vorgehensweise unseres Staates bei den Banken zu Grunde, müsste er in Alternativlosigkeit sofort gerettet werden.....ohhhhhhhhhmmmm, mit den Händen nun eine kleine Raute formen, soll hilfreich sein!!

Die nächste Steuererhöhung kommt sicher, denn es reicht nicht, es reicht nie. Die (Staatsorgane) haben nicht erkannt, dass sie kein Einnahmeproblem haben, sondern ein Unfähigkeitsausgabenproblem.

Und so wird der Ottonormalbürger langsam aber sicher fiskalisch stranguliert, die eigene Arbeit bringt also nur noch für unbeteiligte Dritte einen Mehrwert (um mal das hirnrissige Wort dieser Steuer zu bemühen), für einen selbst reicht's aufgrund des Mehrwertes (bald sicherlich 23 % und anderer Steuern) kaum noch zum Leben.

So nun liebe Gemeinde sind wir bei der Freiheit, „die nehme ich mir“ und „macht den Weg frei“ laut Lobbywerbung aus dem Bankensektor, ich lach mich tot. Das oben genannte Steuer- und Abgabennutzvieh (also wir) hat keine Wahl, keine Freiheit, wir werden eingenordet! Wer ein normales bürgerliches Leben führen will, kommt diesen enteignenden, staatlichen Repressalien ohne Augenmaß nicht aus oder aber man steigt aus, aber wer will das schon von den normal konditionierten Bürgern, die noch an die laschen Argumente, wie Sicherheit und Rente glauben? Ergo, die Rechnung von Finanzamt und Staat geht auf!!

Das ist keine oft bemühte kalte (Steuer-)Progression, das ist kalte Zwangsentziehung durch Steuerfeudalismus!!!

Zudem, es geht staatlich noch schlimmer, als nur die inzwischen unerträgliche Abgabenlast, es geht um körperliche Unversehrtheit „der Wachen“ im Hinblick auf ihre demokratischen Rechte! Leben wir noch in einer Demokratie?

Ein weiteres Beispiel:

Wir erinnern uns alle (zumindest die 68er) schmerzhaft an Wackersdorf und die atomare Wiederaufbereitungsanlage für abgebrannte Brennelemente. Schön geplant mit einem 200 m hohen Kamin, damit sich das nicht rückhaltbare Plutonium auch gleichmäßig und damit ohne einhergehenden Haarausfall auf die anwohnenden Schäflein verteilen kann. 20 Jahre später massenhaft auftretende Karzinome sind dann mittels staatlichem Gutachten (das von Eon und RWE großzügig gesponsert wird) nachweislich in der ungesunden Lebensweise dieser Anwohner begründet. Es kam verständlicherweise durch die aufgebrachte Bevölkerung zu Massendemonstrationen vor Ort. Die Polizei fungierte damals als Prügelknabe zur Durchsetzung des politischen Willens (der korrupte Herr Strauß und seine anhängige Interessenlobby) mittels Einsatz von Schlagstock, CS-Gas und Wasserwerfern, es gab viele Verletzte, die teilweise heute noch gesundheitlich unter den Folgen zu leiden haben, 30 Jahre später! So was nennt man dann in elitären Kreisen gelebte „Demokratie“ zur politischen Willensbildung des Volkes. Oder war das Willensbrechung, kann sein, dass ich da was verwechsle, kann mich nicht mehr genau erinnern, aber in der Schule vermeinte ich mal gelernt zu haben: Demokratie = alle Macht geht vom Volke aus???????????? So nun gut, was zeigt nun die Geschichte 30 Jahre später, hätte sich die Politik samt ihren Interessensgruppen mit weiteren Prügelaktionen durchgesetzt, wäre das nicht bei einem 5 Mrd. DM Grab geblieben, sondern zwischenzeitlich eher ein 100 Mrd. € Grab. Natürlich wurde und werden zum Wohle des Volkes diese unfähigen Interessensgemeinschaften der Upper Class steuerfinanziert! Ob hier die „Demokratie“ zwischenzeitlich Fortschritte gemacht hat, überlasse ich dem Leser dieser Zeilen. Möchte aber noch kurz an Stuttgart 21 erinnern, hier wurde einem zart betagten Demonstranten mit einem polizeilichen Wasserwerfer das Augenlicht rausgeblasen“.

Dazu noch folgend Links:

https://www.deutschlandfunkkultur.de/spielfilm-wackersdorf-politischer-thriller.2156.de.html?dram:article_id=421672

<http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/stuttgart-21-demo-120-000-euro-entschaedigung-fuer-zwei-auge-a-1122380.html>

Und es kommt, wies immer kam seit dem alten Ägypten, ein Zusammenbruch der Gesellschaft, des Staates.

Da bin ich mir **sicher** aufgrund meiner erradelten Weltanschauung, sowohl hinsichtlich des historischen weltgeschichtlichen Verlaufes, sowie aktueller Zustände! Nur das Wann kann ich nicht eingrenzen. Man kann an der DDR sehen, wie schnell Systeme kippen können, 40 Jahresfeier zur Gründung der DDR am 07.10.89 und der Mauerfall samt Zusammenbruch der DDR am 09.11.89 liegen unglaubliche 32 Tage auseinander.

Wer den roten Teppich inklusive Staatsbankett vor Augen hat, kann logischer Weise die Realität der auszehrenden fiskalischen Strangulation des Bürgers nicht unmittelbar erkennen, mit all seinen evtl. weitreichenden Folgen. So richtig vollgefressen ist das auch unzumutbar, mein Mitleid, da nimmt nicht nur die körperliche Beweglichkeit ab, es gilt, ein voller Bauch studiert nicht gern! Wie es dazu kommen kann? Wo Ihr doch ständig Eure Diäten erhöht und bekommt trotzdem Eure Adipositas nicht in Griff? Ihr Armen! Die Entmündigung, Beschneidung der Freiheit des Bürgers ist hinsichtlich der Völlerei eine mentale Höchstleistung! Der Vollblutdiätler strickt unter diesen erschwerten, vollgefressenen Bedingungen in der Legislativen mittels der 3 Lesungen im Parlament fleißig daran und muss es zugleich fürs Volk auch noch gut aussehen lassen!

Auch hier zeigt die Geschichte Wiederholendes. Nicht nur seit der französischen Revolution gilt, die Revolution frisst ihre Kinder. Nehmen wir den Fall der DDR. Die den Umsturz auslösenden, rädelsführenden Montagsdemonstranten bekamen in der übernehmenden BRD kein nachhaltig staatstragendes Amt. Nein die Stasiwendehälse kamen zu Amt und Würden, denn sie haben das Handwerk des Apparatschik von der Pike auf gelernt, also bestens gerüstet für das westdeutsche etablierte Parteikonglomerat. Man nehme beispielhaft nur die pragmatisch gerautete Pfarrerstocher, welche es bis ins Kanzleramt schaffte. Sie konnte trotz Pfarrerstocher studieren und vor der Wende eine westliche Auslandsreise tätigen (Kindern von Pfarrern wurde das Studieren nicht gestattet – Gauck -, geschweige denn durften sie ins westliche Ausland reisen). Ergo kann von einer gewissen Linientreue ausgegangen werden. Zudem wird von den mittels GEZ-Zwangsabgabe finanzierten Regierungsmedien das Leben der Pfarrerstocher vor der Wende totgeschwiegen, als hätte ihr Leben erst 1990 begonnen! Für das Gesamtpaket gilt der althergebrachte Söldnerspruch: „Wessen Brot ich fress, dessen Lied ich sing!“

Und wenn man einen schlechten Abgesang über andere Länder singt (Ungarn, Polen, Russland etc.), dadurch wird die eigene Melodie nicht zwangsläufig melodischer, es kaschiert den eigenen „Stimmbruch“ gegenüber den Wählern nur kurzzeitig!

Da kommt mir bissl meine Kubaradelei in Sinn und ein gewisser Che Guevara:

Es gibt nur eine Sache die größer ist als die Liebe zur Freiheit: Der Hass auf die Person, die sie dir weg nimmt.

Tja liebe alimentierte und verbeamtete Erfüllungsgehilfen des deutschen „Steuerfeudalismus“ und der „Volksbildungszentren“, darüber solltet Ihr mal nachdenken!! Wer aus Gutem versucht noch Besseres herauszupressen, wird im Nachhinein feststellen können, dass das Gute auch für ihn das Bessere war!

Wenn diese Seite mal nicht mehr online ist, wurde sie zensiert. Dann weis ich auch, wie weit das mit der Meinungsfreiheit zwischenzeitlich gediehen ist, ich setz mich dann aufs Radl und ab durch die Mitte!

Ich habe nach Ernst R. Hauschka die Diätler nicht gefragt: „Wer die Wahrheit hören will, den sollte man vorher fragen, ob er sie ertragen kann.“

Ich ende nun langsam mit Berthold Brecht: Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.

Ich habe mir nun „**meine**“ Wahrheit und ein bisschen Entlastung von der Seele geschrieben, meine erradelte Weltanschauung kund getan, wohlwissend, dass es rein gar nix bezweckt! Emotionales, gesundheitlich ruinöses Herzblut ist nicht dabei, diesbezüglich bin ich bereits seit langem blutleer 😊! Zumindest kann ich mal sagen, ich habe nicht dazu gehört! Denn verdammt sind ja nicht die Bösen, sondern die, die Böses zulassen!

Nochmal zum Finish, es kommt, wies immer kam und aufgrund der **menschlichen Natur** unausweichlich kommen muss:

„Es endet in einer schöpferischen Zerstörung. Jedem Neubeginn wohnt dann ein Zauber inne und der uralte Gesellschaftsreigen von Aufbau und Niedergang samt allen Freuden und Schmerzlichem beginnt von Neuem!“